

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 5. Februar 1984, 7.45 Uhr:

Von ~~XXXXXX~~ Samstag auf Sonntag werden in Tirol nur gebietsweise bis 5cm Neuschnee verzeichnet. Für den Verlauf des Tages meldet die Wetterwarte Bewölkungsverdichtung und aufkommen von Schneefällen.

Infolge der milden Temperaturen kann die Schneedecke aus steilen Wiesenhängen abgleiten. Dies bedeutet für exponierte Bergstraßen im Nordwesten Tirols eine örtlich ansteigende Gefahr.

In den Tourengebieten ist derzeit auf örtliche Tribschneeanansammlungen in ost- bis südgerichteten Kammlagen und steilen Mulden zu achten. Weiters erfordert der Schwimmschnee in hochgelegenen Schattenhängen sowie der Neuschnee auf einer verharschten Unterlage Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.